

5. Juli 2016

Die nächsten sechs Premieren beim Theaterfest Niederösterreich Haag, Retz, Weitra, Baden, Klosterneuburg und Asparn an der Zaya

Mit „Ein seltsames Paar“ am Hauptplatz von Stadt Haag wird morgen, Mittwoch, 6. Juli, der Premierenreigen des Theaterfestes Niederösterreich fortgesetzt; Beginn ist um 20 Uhr. In Szene gesetzt wurde Neil Simons 1965 uraufgeführte Komödie über zwei sehr unterschiedliche Freunde von Werner Sobotka. Boris Pfeifer und Fritz Hammel spielen beim Theatersommer Haag die Hauptrollen, die bei der bekannten Verfilmung aus dem Jahr 1968 von Walter Matthau und Jack Lemmon verkörpert wurden. Gespielt wird bis 13. August, jeweils Donnerstag (außer 7. Juli) bis Samstag sowie an den Mittwochen 13. und 20. Juli ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theatersommer Haag unter 07434/446 00-0, e-mail reservierung@theatersommer.at und <http://www.theatersommer.at/>.

Am Donnerstag, 7. Juli, folgt ab 19.30 Uhr beim Festival Retz die Premiere von Georg Friedrich Händels szenischem Oratorium „Jephtha“. Gesungen wird die Kirchenoper im Spannungsfeld zwischen Gelübde, Gottespflicht und Vaterliebe u. a. von Daniel Johannsen und Bernarda Bobro (Inszenierung: Monika Steiner, musikalische Leitung: Ewald Donhoffer). Zu sehen ist die Aufführung in der Kirche des Dominikanerklosters Retz in englischer Sprache; zum Einsatz gelangen ausschließlich Originalklang-Instrumente. Folgetermine: 10., 15., 17., 21. und 24. Juli, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und <http://www.festivalretz.at/>.

Auf einen Komödien-Klassiker setzt das Festival Schloss Weitra, wo am Freitag, 8. Juli, ab 19.30 Uhr „Pension Schöllner“ Premiere feiert. Im Schlosshof gelangt das Stück dabei in einer eigenen Fassung mit Musik von Peter Hofbauer zur Aufführung, die zwar auf der Grundidee des Stückes aufbaut, jedoch, garniert mit Liedern und Couplets, eine gänzlich neue Handlung erzählt. Gespielt wird bis 7. August, jeweils Freitag bis Sonntag (außer 15. bis 17. Juli); Beginnzeiten: Freitag um 19.30 Uhr, Samstag um 15 und 19.30 Uhr, Sonntag um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/515 09 86, e-mail info@waldviertel.incoming.at und <http://www.schloss-weitra.at/>.

Am selben Tag, Freitag, 8. Juli, steht in der Sommerarena der Bühne Baden ab 19.30 Uhr die Premiere der Operette „Das Dreimäderlhaus“ auf dem Programm. Für das Singspiel nach dem Roman „Schwammerl“ von Rudolf Hans Bartsch hat Heinrich Berté bekannte Melodien aus dem großen Schatz an volkstümlicher Musik von Franz Schubert wie „Unter einem Fliederbaum“ „oder „Ich schnitt es gern in alle Rinden ein“ bearbeitet (Inszenierung: Isabella Fritdum, musikalische Leitung: Michael Zehetner). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und

NK Presseinformation

<http://www.buehnebaden.at/>.

Liebe, Eifersucht, Ehebruch, Verrat und unerfüllte Träume stehen heuer im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg im Mittelpunkt, wo im Rahmen von „operklosterneuburg“ am Samstag, 9. Juli, ab 20 Uhr die beiden Opern-Einakter „Cavalleria Rusticana“ von Pietro Mascagni und „Bajazzo“ von Ruggero Leoncavallo zur Premiere gelangen. Unter der Regie von Isabella Gregor und der musikalischen Leitung von Christoph Campestrini singen Sebastian Holecek, Stefania Toczyska, Stella Grigorian, Clemens Unterreiner, Klemens Sander, Bruno Ribeiro u. a.; es spielt die Sinfonietta Baden. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Klosterneuburg unter 02243/444-424, e-mail karten@operklosterneuburg.at und <http://www.operklosterneuburg.at/>.

Schließlich steht ab Dienstag, 12. Juli, „Braunschlag“ auf der Bühne des Theaters im Filmhof Wein4tel in Asparn an der Zaya; die Premiere beginnt um 20 Uhr. Die Bühnenfassung nach der gleichnamigen TV-Serie von David Schalko stammt von Stefan Vögel; es spielen Manuel Witting, Christian Strasser, Angelika Niedetzky u. a. (Regie: Hakon Hirzenberger). Folgetermine: 15. bis 16., 21. bis 24. und 28. bis 31. Juli sowie 4. bis 7. und 19. bis 20. August; Beginn ist jeweils um 20 Uhr bzw. am Sonntag um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Filmhof Wein4tel unter 0664/506 69 49, e-mail info@filmhof.at und <http://www.filmhof.at/>.

Nähere Informationen und Karten für alle Produktionen auch bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111 und im Internet unter <http://www.theaterfest-noe.at/>, wo zudem die kostenlose Programmbroschüre bestellt werden kann.